

1. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Seminare/Trainings

Die Seminarkosten sind vollständig spätestens 1 Monat vor Seminarbeginn zu überweisen. Bei kurzfristigen Seminaranmeldungen, d. h. kürzer als 14 Tage vor Seminarbeginn, ist die Seminargebühr sofort fällig. Ferner behält sich der Veranstalter das Recht vor, das Seminar mangels einer zu geringen Teilnehmerzahl (spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn) abzusagen. Der Veranstalter erstattet dem Teilnehmer in diesem Fall umgehend die bereits gezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Terminänderungen sind vorbehalten und werden bei bereits gebuchten Seminaren zeitgerecht bekanntgegeben. Für Stornierungen seitens des Teilnehmers, die dem Veranstalter gegenüber ab dem Anmeldezeitpunkt bis 14 Tage vor Seminarbeginn zugehen, berechnet der Veranstalter 50 % des Seminarteilnehmerentgelts. Für Stornierungen, die dem Veranstalter gegenüber zu einem späteren Zeitpunkt erklärt werden, berechnet der Veranstalter 100 % der Seminargebühren.

Anwesenheitspflicht

Der Veranstalter weist darauf hin, dass ein Teilnahmezertifikat nur bei einer Anwesenheit von mindestens 80% ausgestellt werden kann. Weiteres behält sich der Veranstalter vor, Trainer individuell und nach Bedarf einzusetzen.

Beratung

Ein Tageshonorar wird je angefangenen Tag für Besprechungen, Analysen, Trainings und sonstige Aufgaben, die gemeinsam mit dem Auftraggeber oder Dritten zu realisieren sind, vereinbart. Für Seminare wird ein Tageshonorar vereinbart. Cotrainer werden nach vorheriger Absprache zusätzlich in Rechnung gestellt.

Reise und Aufenthaltskosten

Reise- und Aufenthaltskosten werden gesondert berechnet. Alle Leistungen gelten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. In der Beratung werden 1/3 der Gesamtkosten im vor hinein berechnet. Danach erfolgt eine monatliche Abrechnung. Zahlungen sind jeweils ohne Abzug sofort nach Rechnungsstellung fällig. Bei einem Zahlungsverzug entfallen 3% Mahnspesen welche dem Honorar aufgeschlagen werden müssen. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte gegenüber fälligen Zahlungsansprüchen sind nicht vorgesehen.

Urheberrechte

Der Auftraggeber anerkennt das Urheberrecht M.O.I.K. Unternehmensberatung GmbH an den von diesem erstellten Werken (Trainingsunterlagen, Trainingsmethoden). Eine Vervielfältigung und/oder Verbreitung der vorgenannten Werke durch den Auftraggeber bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung M.O.I.K. Unternehmensberatung GmbH. Ein Mitschnitt auf Ton-Video- oder anderen Datenträgern ist nicht gestattet. Der Auftraggeber sichert zu, dass den von ihm für die Durchführung des Auftrages zur Verfügung gestellten Werken Urheber- und/oder sonstige Rechte nicht entgegenstehen.

Verschwiegenheit

Der Auftraggeber verpflichtet sich die M.O.I.K. Unternehmensberatung GmbH vor und während der vereinbarten Trainingsmaßnahmen über sämtliche Umstände, die für die Vorbereitung und Durchführung des Auftrages von Bedeutung sind zu informieren. M.O.I.K. Unternehmensberatung GmbH verpflichtet sich zur Geheimhaltung sämtlicher geschäftlich relevanter Vorgänge, die ihm durch die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bekannt geworden sind. Wir verweisen hier auf unsere Datenschutzbestimmungen.

Konkurrenzklausele

M.O.I.K. Unternehmensberatung GmbH bietet ihre Dienstleistungen auch Mitbewerbern des Auftraggebers an. Änderungen hierzu bedürfen der Schriftform und sind gesondert zu vereinbaren.

Terminverschiebung

Kann ein Termin zur Erbringung der Leistung wegen, Krankheit, Unfall, höherer Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren Umständen nicht eingehalten werden, wird die Dienstleistung an einem neu zu vereinbarenden Termin nachgeholt. Der Schadenersatz ist hierbei ausgeschlossen. Der Auftraggeber/Seminarteilnehmer hat keinen Anspruch auf bestimmte Berater/Trainer. Die Firma M.O.I.K. Unternehmensberatung GmbH hat das Recht einen Berater/Trainer zu entsenden, hierzu ist im Vorhinein der Auftraggeber zu informieren. Für eine bessere Lesbarkeit verzichten wir auf „gender-spezifische“ Formulierungen, „wie Trainer/Trainerin“ Teilnehmer/Teilnehmerin– natürlich sind immer Damen und Herren gleichermaßen gemeint.

2.Grundsätzliche Angaben zur Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Diese Datenschutzerklärung klärt Sie über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten innerhalb unseres Onlineangebotes und der mit ihm verbundenen Webseiten, Funktionen und Inhalte (nachfolgend gemeinsam bezeichnet als „Onlineangebot“ oder „Website“) auf. Die Datenschutzerklärung gilt unabhängig von den verwendeten Domains, Systemen, Plattformen und Geräten (z.B. Desktop oder Mobile) auf denen das Onlineangebot ausgeführt wird. Die verwendeten Begrifflichkeiten, wie z.B. „personenbezogene Daten“ oder deren „Verarbeitung“ verweisen wir auf die Definitionen im Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Zu den im Rahmen dieses Onlineangebotes verarbeiteten personenbezogenen Daten der Nutzer gehören Nutzungsdaten (z.B. die besuchten Webseiten unseres Onlineangebotes) und Inhaltsdaten (z.B. Eingaben im Kontaktformular, Newsletter, Seminaranmeldung).

Der Begriff „Nutzer“ umfasst alle Kategorien von der Datenverarbeitung betroffener Personen. Zu ihnen gehören unsere Geschäftspartner, Kunden, Interessenten und sonstige Besucher unseres Onlineangebotes. Die verwendeten Begrifflichkeiten, wie z.B. „Nutzer“ sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Die M.O.I.K Unternehmensberatung GmbH verarbeitet personenbezogene Daten der Nutzer nur unter Einhaltung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen. Das bedeutet, die Daten der Nutzer werden nur bei Vorliegen einer gesetzlichen Erlaubnis verarbeitet. D.h., insbesondere wenn die Datenverarbeitung zur Erbringung unserer vertraglichen Leistungen (z.B. Bearbeitung von Aufträgen) sowie Online-Services erforderlich bzw. gesetzlich vorgeschrieben ist, eine Einwilligung der Nutzer vorliegt, als auch aufgrund unserer berechtigten Interessen (d.h. Interesse an der Analyse, Optimierung und wirtschaftlichem Betrieb und Sicherheit unseres Onlineangebotes im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO).

Wir weisen darauf hin, dass die Rechtsgrundlage der Einwilligungen Art. 6 Abs. 1 lit. a. und Art. 7 DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer Leistungen und Durchführung vertraglicher Maßnahmen Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO, und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO ist.

2. Sicherheitsmaßnahmen

Wir treffen organisatorische, vertragliche und technische Sicherheitsmaßnahmen entsprechend dem Stand der Technik, um sicherzustellen, dass die Vorschriften der Datenschutzgesetze eingehalten werden und um damit die durch uns verarbeiteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Zu den Sicherheitsmaßnahmen gehört insbesondere die verschlüsselte Übertragung von Daten zwischen Ihrem Browser und unserem Server.

Weitergabe von Daten an Dritte und Drittanbieter

Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Wir geben die Daten der Nutzer an Dritte nur dann weiter, wenn dies z.B. auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO für Vertragszwecke erforderlich ist oder auf Grundlage berechtigter Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO an wirtschaftlichem und effektivem Betrieb unseres Geschäftsbetriebes.

Sofern wir Subunternehmer einsetzen, um unsere Leistungen bereitzustellen, ergreifen wir geeignete rechtliche Vorkehrungen sowie entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen, um für den Schutz der personenbezogenen Daten gemäß den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zu sorgen.

Erbringung vertraglicher Leistungen

Wir verarbeiten Bestandsdaten (z.B. Namen und Adressen sowie Kontaktdaten aus dem Newsletter, Anmeldungen zu Seminaren, Ausfüllen des Kontaktformulars, sonstige Anfragen), Vertragsdaten (z.B. E-Mailadressen, Zahlungsinformationen) zwecks Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen und Serviceleistungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO.

Kontaktaufnahme

Bei der Kontaktaufnahme mit uns (per Kontaktformular oder E-Mail, Newsletter) werden die Angaben des Nutzers zur Bearbeitung der Kontaktanfrage und deren Abwicklung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet.

Rechte der Nutzer

Nutzer haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten über die personenbezogenen Daten, die von uns über sie gespeichert wurden. Zusätzlich haben die Nutzer das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Einschränkung der Verarbeitung und Löschung ihrer personenbezogenen Daten, sofern zutreffend, Ihre Rechte auf Datenportabilität geltend zu machen und im Fall der Annahme einer unrechtmäßigen Datenverarbeitung, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen. Ebenso können Nutzer Einwilligungen, grundsätzlich mit Auswirkung für die Zukunft, widerrufen.

Löschung von Daten

Die bei uns gespeicherten Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten der Nutzer nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. D.h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten der Nutzer, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen. Nach gesetzlichen Vorgaben erfolgt die Aufbewahrung für 6 Jahre gemäß § 257 Abs. 1 HGB (Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, Jahresabschlüsse, Handelsbriefe, Buchungsbelege, etc.) sowie für 10 Jahre gemäß § 147 Abs. 1 AO (Bücher, Aufzeichnungen, Lageberichte, Buchungsbelege, Handels- und Geschäftsbriefe, Für Besteuerung relevante Unterlagen, etc.).

Rechte von Minderjährigen

Wir achten auf den Schutz der Rechte von Minderjährigen. Websitebesucher, die 17 Jahre oder jünger sind, werden ersucht, eine Einwilligung der Eltern oder Erziehungsberechtigten einzuholen, bevor sie uns Daten über unsere Website zukommen lassen. Ohne diese

Einwilligung ist die Angabe von Daten untersagt. Falls uns dennoch Daten von Minderjährigen zukommen, werden wir die Verarbeitung dieser Daten einstellen, sobald wir davon Kenntnis erlangen.

Widerspruchsrecht

Nutzer können der künftigen Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen. Der Widerspruch kann insbesondere gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung erfolgen.

Änderungen der Datenschutzerklärung

Wir behalten uns vor, die Datenschutzerklärung zu ändern, um sie an geänderte Rechtslagen, oder bei Änderungen des Dienstes sowie der Datenverarbeitung anzupassen. Dies gilt jedoch nur im Hinblick auf Erklärungen zur Datenverarbeitung. Sofern Einwilligungen der Nutzer erforderlich sind oder Bestandteile der Datenschutzerklärung Regelungen des Vertragsverhältnisses mit den Nutzern enthalten, erfolgen die Änderungen nur mit Zustimmung der Nutzer. Die Nutzer werden gebeten sich regelmäßig über den Inhalt der Datenschutzerklärung zu informieren.

M.O.I.K Unternehmensberatung GmbH
Schlosshof 1a
5310 Mondsee
Tel: